

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 53

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Man ahnt es...

Aus des Hemdes dunklem Innern hört man Adamsouen wimmern:  
Ach, es ist zum Steine saufen,  
mußt ich auch was Läches kaufen!.  
Gingeschrumpft und eingegangen,  
viel zu eng!! Nun voller Bangen  
harr' ich in des Hemdes Zwinge  
aller künftiglichen Dinge.  
Beinah hätt' ich ausgeschaut,  
weil kein Cosy ich gekauft.  
Unumstößlich steht jetzt fest:  
Cosy ist und bleibt das Best!!!

Man ahnt es... er trägt **COSY**  
Unterkleider

## Ha-Ha-Ha-Ha

Adam-Senf ist doch besser



Erosmos gibt  
Männern neue  
Kraft! Manchmal  
schon nach kurzer Zeit zeigen sich die  
ersten Besserungszeichen. Erosmos ist  
erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und  
Fr. 21.—(Kurpackung)

W. Brändli & Co., Bern



Kamelhaar ist der beste Schutz  
gegen Rheumatismus, Ischias usw.  
Empfehlen: Ischiashosen, Brust- u.  
Rückenwärmere, Knie-, Arm- u. Puls-  
wärmere, Leibbinden, Nierenwärmere,  
Westen, Pullover, Socken, Kamel-  
haarstrickwolle zur Selbstanferti-  
gung, u. die beliebten Kamelhaar-  
bettdecken. Katalog Nr. 20 verlangen.  
Kamelhaarfabrikate AG. Uffwil Thg.

**mir fehlen**  
**WAU-WAU**  
Hundekuchen!  
Basilisk A. G., Solothurn

# DIE Frau

## VORSICHT MIT JUNGEN DAMEN

Wasil hat das viele Scharmützeln mit der Damenwelt des Kurhotels satt. Tee, Tanz, Augensprache, Skifahren und wieder dasselbe von vorn angefangen.

«Wenn ich heute nicht in meinem Auto auf und davon kann, zerspringe ich! Wenigstens für einen Tag muss ich mich von dieser Erholung erholen!» erleichtert er sich seinem Freunde Stanislaw gegenüber.

Stanislaw — verträumt, weniger Muskelmann als Wasil, grossartiger Tänzer — lächelt. «Ich finde die Damen hier ganz reizend. Noch nie habe ich mehr Schönheit beisammen gesehen. Ich verstehe Dich nicht. Ich sehe keine Ursache, dieser aufreibend interessanten Erholung zu entfliehen. Du bist langweilig, Wasil!»

«Oder Du bist es! Morgen früh brenne ich Euch durch! Mein Auto steht in der Garage, und ich vertue da meine gute Zeit! Aber eines sage ich Dir: die Damen sollen mir vom Halse bleiben! Ich will keine mithaben! Hetze sie auch nicht auf, hörst Du? Ich brauche die bunte Herde nicht. Das macht sich wichtig, kreischt bei jeder Kurve, plappert, kommandiert. Ich will allein sein! Eine rasende Fahrt will ich machen!»

«Na schön. Und abends bist Du zurück?»

«Entweder komme ich zum Abendessen zurück, oder ich trete gleich meine Autotour um die Welt an.»

«Viel Vergnügen, mein Lieber.»

«Worüber unterhalten Sie sich?» Etwas Rosig-Blondes drängt sich weich heran und sieht aus Augen, die unschuldig dreinzublicken wünschen, in die Gesichter der beiden Herren.

«Wasil tritt heute eine Autoreise um die Welt an!» verrät Stanislaw mit lächelnder Bosheit.

«Das ist sehr lustig! Und Sie nehmen mich natürlich mit!»

«Bedaure.»

«Wie? Ganz ohne weitere Erklärung?»

«Solche Fahrten sind für Damen durchaus unangenehm. Ausserdem hat Stanislaw einen schlechten Witz gemacht. Ich probiere nur meinen Wagen aus und bin bis zum Abendessen zurück.»

«Gut, dann fahren wir also nur bis zum Abendessen spazieren.»

«Es tut mir leid, gnädiges Fräulein, aber —»

«Aber? Was aber? Ich sehe da kein aber!»

«Aber ich!»

«Abern Sie weniger und seien Sie nicht so fadel!»

«Ich kann mir wirklich nicht das Vergnügen machen, Sie mitzunehmen; der Wagen ist noch nicht vollständig ausprobiert. Ich wüsste mir nicht genügend Sicherheit für Sie!»

«Für meine Sicherheit bürg ich stets selbst!»

«Das darf ich in diesem Falle nicht gelten lassen!»

«Nehmen Sie mich mit, Wasil! Ich kratze Ihnen sonst die Augen aus oder falle hier mitten in der Hotelhalle in Ohnmacht!»

«Was ziehst Du vor?» fragt Stanislaw vergnügt.

«Hübsch eines nach dem anderen!»

«Sie machen sich über mich lustig?» zischt es aus dem klatschroten Mund, der sehr klein und fast rund in der rosa Larve sitzt.

Etwas Braunes kommt — dann wieder etwas Blondes — auch Schwarzes drängt sich heran. Wasil und Stanislaw sind eingekreist. Alle bestürmen Wasil. Schneidende Höflichkeit kommt aus seinem im Zorn ganz schmal geword-



«Gehst Du nicht spielen, Maxli?»

«Nö, ich muss Papa helfen  
meine Mathematikaufgaben  
lösen!»

Dagens Nyhetsr,  
Stockholm